Unternehmensphilosophie/Leitbild

I. Charakterisierung

Die SKM Aufbruch gGmbH ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen des SKM Bonn e.V. und befasst sich insbesondere mit der beruflichen Reintegration von schwer vermittelbaren Bürgergeld-Empfänger/innen und behinderten Menschen. Um den hohen eigenen Qualitätsstandards besser gerecht werden zu können und sich für die stets wandelnden Herausforderungen wappnen zu können, erfolgt eine fortlaufende Zertifizierung gem. AZAV (Anerkennung als Bildungsträger).

In den Betrieben **Die Arche** (Durchführung von Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen) und in den beiden Gebrauchtwarenkaufhäusern **Schatzinsel** in der Kölnstraße 367 sowie Villichgasse 19 arbeiten bis zu 40 Teilnehmende, die vom Jobcenter Bonn gem. § 16d SGB II gefördert werden sowie bis zu 15 Teilnehmende, die von der Stadt Bonn gem. § 5 AsylbLG sowie SGB XII gefördert werden. Neu hinzugekommen ist im August 2025 das Projekt BETA, das ebenfalls vom LVR finanziert wird. In BETA werden 12 Plätze für Teilnehmende vorgehalten, die nicht mehr förderfähig sind nach § 16d SGB II, aber noch nicht fit genug sind für den 1. Arbeitsmarkt.

Alle Trainingsarbeitsplätze haben einen hohen Praxisbezug. Die Teilnehmenden machen dort neue Arbeitserfahrungen und erwerben Fachwissen, mit dem sie ihre beruflichen Chancen erhöhen. Mehr als die Hälfte der Belegschaft besteht mittlerweile aus Teilnehmenden, die in ein festes Arbeitsverhältnis in den verschiedenen Arbeitsbereichen übernommen wurden. Die SKM Aufbruch gGmbH hat es sich zum Ziel gesetzt, auch weiterhin vakante Stellen vorzugsweise mit ehemaligen Langzeitarbeitslosen zu besetzen.

Darüber hinaus hat sich die SKM Aufbruch gGmbH der Nachhaltigkeit verpflichtet. Dies unterstreicht schon das Geschäftsmodell der Gebrauchtwarenkaufhäuser, die in einem erheblichen Umfang zur Wiederverwertung beitragen und dabei helfen, Abfall zu reduzieren. Der Abfall wird zudem nach mehreren Fraktionen getrennt, so dass insgesamt gesehen ein möglichst hoher Anteil an wiederverwendbaren Stoffen entsteht. Des Weiteren werden sowohl in der Zentrale in der Kölnstraße als auch in der Filiale in der Villichgasse Strom aus regenerativen Energiequellen bezogen.

II. Leitlinien und Grundsätze zur Qualität

Gegenüber Maßnahmeteilnehmenden haben wir eine besondere Verantwortung, denn sie stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Der Erfolg unserer Betreuungsleistungen bemisst sich daran, inwieweit sich die Chancen der Maßnahmeteilnehmenden auf eine berufliche Neuorientierung positiv verändert haben. Zudem überprüfen wir kontinuierlich unsere Arbeitsprozesse und Arbeitserfahrungen und werten die Ergebnisse der Arbeit systematisch aus.

Gegenüber Kundinnen und Kunden des Handwerksbetriebes **Die Arche** garantieren wir eine einwandfreie Abwicklung der Aufträge und eine hohe Produktqualität. Unsere Kundinnen und Kunden erhalten grundsätzlich einen schriftlichen Kostenvoranschlag und werden gleichzeitig vor Vertragsabschluss über das Unternehmen und dessen Zielsetzung informiert. Handwerksmeister, Gesellen und Hilfskräfte erledigen die Auftragsabwicklung und halten engen Kundenkontakt. Die Kundschaft wird in jedem Fall darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Aufträge mit langzeitarbeitslosen Arbeitskräften zu Trainingszwecken abgewickelt werden und nicht aus Gründen der Gewinnmaximierung. Kundenzufriedenheit wird per Kundenbefragung ermittelt.

Gegenüber Kundinnen und Kunden der Gebrauchtwarenkaufhäuser treten wir stets freundlich und hilfsbereit auf. Wir legen Wert darauf, dass die Kundin oder der Kunde beim Besuch der SCHATZINSELN den Eindruck von professionell geführten Kaufhäusern mit nach Hause nehmen. Die Zufriedenheit aller Kundinnen und Kunden wird per Befragung ermittelt.

Sämtliche Teilbereiche der gGmbH sind darauf ausgelegt, insbesondere Maßnahmeteilnehmende gem. § 16d SGB II und § 5 AsylbLG sowie SGB XII nach erfolgreichem Durchlaufen der Trainingsprogramme eine Perspektive für zukünftige Beschäftigungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Maßnahmeteilnehmende im Programm gemäß § 67 SGB XII des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) erhalten neben einer handwerklich/technischen oder kaufmännischen Anleitung auch eine vertiefte psychosoziale Unterstützung. In Einzelfällen bieten wir zudem sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze in sämtlichen Betriebsteilen sowie Ausbildungsplätze im Einzelhandel an.

Sämtliche Teilbereiche der gGmbH sind personell und sächlich so ausgestattet, dass praxisrelevante Arbeitsergebnisse erzielt werden. Lieferungen und Leistungen sind kostendeckend kalkuliert. Das Personal erhält eine angemessene Entlohnung.

III. Kundendefinition

Die SKM Aufbruch gGmbH arbeitet mit verschiedenen Kundengruppen zusammen. Zu nennen sind hier die Zuschussgeber Jobcenter Bonn, Stadt Bonn, Agentur für Arbeit und LVR. Ferner die Gruppe der Trainingsteilnehmenden und Besucherinnen und Besucher von Bildungsmaßnahmen, die über das Jobcenter bzw. die Agentur für Arbeit an uns vermittelt werden und schlussendlich die Gruppe der Kundinnen und Kunden von Arche und den Schatzinsel-Gebrauchtwarenkaufhäusern.

17.09.2025

Gez. Reinhard Tetenborg
(Geschäftsführer)